

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2016 hatten wir Sie darüber informiert, dass dunkle Wolken am Herschelbad-Himmel aufziehen; mit der Innensanierung schien es nach monatelanger Hinhalte- und Verschleppungstaktik durch die Stadtverwaltung nicht mehr weiterzugehen.

Im April luden wir deshalb zur Pressekonferenz, die von den Medien sehr gut angenommen wurde. Wir wurden im Anschluss durch die Medienvertreter mit entsprechender Berichterstattungen in unseren Bemühungen um konkrete Vorschläge für ein weiteres und effizientes Vorgehen bei der Innensanierung des Herschelbades sehr unterstützt. Sowohl die Printmedien als auch im Radio und im Rhein-Neckar-Fernsehen kamen entsprechende Berichterstattungen.

Als Folge hieraus konnte die Vorstandschaft nun ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Kurz und Herrn Bürgermeister Quast sowie Vertretern der zuständigen Ämter führen. Das Gespräch hatte folgendes Ergebnis:

Seitens der Stadtverwaltung gibt es zum Erhalt des Herschelbades und somit der Innensanierung folgende Überlegungen:

1. Es muss in der Stadt eine gewisse Wasserfläche in Bädern gewährleistet werden. Dabei ist das Herschelbad unverzichtbar.
2. Beim Gebäude des Herschelbades besteht ferner ein gewisser Vorrang, aufgrund der historischen Bedeutung und seiner stadtbildprägenden Besonderheit.
3. Die Finanzsituation der Stadt Mannheim ist bekanntermaßen sehr angespannt. Man kann sich jedoch vorstellen, notwendige finanzielle Freiräume zu schaffen, auch weil sich zahlreiche Mannheimer Bürger für den Erhalt des Bades in vielfältiger Weise einsetzen.

Nach dem man bisher keine konkreten Vorstellungen hat, wie man die Innensanierung optimal umsetzen kann, wurde eine Schweizer Fachfirma mit der Feinplanung beauftragt. Das Ziel, das Jubiläum 2020: „100 Jahre Mannheimer Herschelbad“ auf einer Baustelle stattfinden zu lassen, ist vorstellbar.

Ferner soll auch ein beratendes Gremium gebildet werden, auch im Hinblick auf die Eingliederung des Herschelbades mit seiner besonderen Bedeutung für das Bäderkonzept der Stadt Mannheim. Ein Vertreter des Vorstands des Fördervereins soll dem neuen Gremium als ständiges Mitglied angehören. Die Vorstandschaft hat für dieses Gremium Herrn Lothar Mark, MdB a. D. vorgesehen. Herr Lothar Mark besitzt als ehemaliger Dezernent des Fachbereichs und Gründungsmitglied des Fördervereins die notwendige Kompetenz, unsere Interessen in diesem Gremium mit Nachdruck zu vertreten.

Die Stadt Mannheim hat ein großes Interesse daran, die Innensanierung des Herschelbades durchzuführen, nicht zuletzt auch wegen des Schulschwimmens. Es ist das Gutachten des Schweizer Unternehmens abzuwarten, bis das neue beratende Gremium gebildet werden kann.

**Insgesamt also ein gutes Ergebnis!** Unser Einsatz mit tatkräftiger Unterstützung der vielen Medienvertreter hat sich gelohnt. Den Medienvertretern gilt ein ganz herzliches Dankeschön. Wir werden Sie entsprechend informieren und auf dem Laufenden halten.

Auch sind wir immer wieder überrascht, mit welchem Engagement der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim uns in unseren Anliegen unterstützt. Es gilt auch ihm einmal zu danken!

Ihnen und allen Freunden und Förderern des Herschelbades gilt an dieser Stelle ebenfalls unser Dank für die nun schon 13 Jahre lange tatkräftige Unterstützung. Sie gibt uns immer wieder Kraft zum Durchhalten und Weitermachen.

Die nächsten neuen Informationen über den Sachstand zur Innensanierung erhalten wir vermutlich im Rahmen der **Zentralen Eröffnungsveranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ am 11. September 2016, um 11:00 Uhr, im Foyer des Herschelbades**, bei der u. a. auch ein Vertreter der Stadtverwaltung anwesend sein und einige Worte zum Herschelbad und seiner Weiterentwicklung sagen wird. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie schon heute ganz herzlich ein. Eine separate Einladung erhalten Sie zeitnah mit genauen Uhrzeitangaben und weiteren Details zugesandt.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Herschelbades. Die Innensanierung ist nochmals eine große Herausforderung für uns alle. Die Anzeichen am Horizont und die Signale, die wir erhalten haben, sind positiv. D. h. wir sind wieder auf einem guten Wege.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichem Dank für Ihre Unterstützung

Freunde und Förderer des Herschelbades  
in Mannheim e. V.

Stefan Rebmann  
1. Vorsitzender